

Unterstützung erwünscht?

Der LandesSportBund Niedersachsen e. V. mit seiner Sportjugend, seinen Sportbünden und Landesfachverbänden unterstützt die wichtige Arbeit der Sportvereine im Ganzttag.

Servicestellen für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Kindertagesstätten, Schulen und Sportvereinen bzw. **Koordinierungsstellen „Sportverein und Ganzttagsschule“** bieten den Sportvereinen vor Ort Hilfestellungen an. Nähere Informationen dazu erteilt die Sportjugend Niedersachsen.

Kontakt

Sportjugend im
LandesSportBund Niedersachsen e. V.
Sport in Kindertagesstätte, Schule und Verein

Britta Nordhause
Telefon: 0511 1268-256
E-Mail: bnordhause@lsb-niedersachsen.de

Karsten Täger
Telefon: 0511 1268-154
E-Mail: ktaeager@lsb-niedersachsen.de

Mehr Informationen im Internet unter
www.sportjugend-nds.de in der Rubrik
Schule/Kita & Sportverein.

***Sportvereine –
starke Partner der
Ganzttagsschulen!***



Sportjugend im
LandesSportBund Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Telefon: 0511/1268-240
Telefax: 0511/1268-242
E-Mail: sportjugend-nds@lsb-niedersachsen.de
Internet: www.sportjugend-nds.de

Informationen
zur Kooperation
von Sportverein
und Ganzttagsschule



Kooperationen erwünscht!

Die Zahl der Ganztagschulen in Niedersachsen steigt stetig. Für die Schulleitungen gilt, diese neue, ganztägige „Lebenswelt Schule“ mit bedarfsorientierten, fördernden Inhalten zu füllen. Dabei sind sie auf Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner angewiesen.

Eine vom LandesSportBund (LSB) Niedersachsen e. V. und dem Niedersächsischen Kultusministerium unterzeichnete Rahmenvereinbarung sieht vor, mit der Durchführung außerunterrichtlicher Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote vorrangig Mitgliedsvereine des LSB vertraglich zu verpflichten.

Sportvereine sind optimale Partner der Ganztagschulen. Sie sind Experten für Bewegung, Spiel und Sport, verfügen über Erfahrungen im Umgang mit jungen Menschen und leiten nachhaltige Bildungsprozesse ein. Qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter fördern und fordern die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Ganztagsangebote.

Handlungsschritte zum Gelingen einer Kooperation „Sportverein – Ganztagschule“

Die Schule erstellt ein Konzept zur Organisation des Ganztagsbetriebes, ermittelt den Bedarf an Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern und nimmt Kontakt mit einem Sportverein auf. **Oder:** Die Vereinsführung beschließt, sich im Ganztags zu engagieren, erstellt ein Konzept und nimmt Kontakt mit einer Ganztagschule auf.

Die Schule informiert den Verein über das schulische Gesamtkonzept. Schule und Verein einigen sich über die Rahmenbedingungen für die geplante Zusammenarbeit (u. a. Sportart, Dauer, Zielgruppe, Honorar, Vertretungsregelung), benennen eine Ansprechpartnerin bzw. einen Ansprechpartner, verabreden den regelmäßigen Austausch und schließen einen Kooperationsvertrag.

Die Schule führt das Anmeldeverfahren durch und benennt die am Kooperationsangebot teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

Die Schule unterstützt die Übungsleiterin bzw. den Übungsleiter und steht während des Schuljahres mit ihr bzw. ihm in Kontakt.

Die Schule übernimmt die finanzielle Abwicklung der Kooperation.

Kooperationen zwischen Sportvereinen und Ganztagschulen sind

ein Gewinn für die Kinder und Jugendlichen,
weil sie mit Spaß und über Bewegung lernen;

ein Gewinn für die Schulen,
weil sie ihre Angebote ausweiten und sich dadurch ihre Attraktivität deutlich steigert;

ein Gewinn für die Sportvereine,
weil sie neue Zielgruppen erschließen können;

**ein Gewinn für die Erziehungsberechtigten/
Eltern/Familien,**
weil sie ihre Kinder gut versorgt wissen;

**ein Gewinn für die Bildungsbestrebungen des
Landes,**
weil dafür gesorgt ist, dass sich der Bildungs- und Gesundheitsstandard von Kindern und Jugendlichen verbessert.

Der Einsatz hierfür lohnt sich!

Probieren Sie es einfach aus!